



**Wir suchen für die gemeinwesenbezogene aufsuchende Sozialarbeit
im Bezirk Reinickendorf - vorrangig am Franz-Neumann-Platz und am Schäfersee**

zwei Sozialarbeiter:innen (Bachelor, Diplom) mit je 29,55 Stunden/Woche (75% RAZ)

ab 14.10.2024 bzw. nächstmöglich und zunächst befristet bis zum 31.12.2025

Aufgaben

- Präsenz im öffentlichen Raum an fünf Tagen in der Woche jeweils ca. 3 Stunden zu Fuß und mit „mobilem Büro“ durch lastenradgestützte aufsuchende Arbeit (witterungsabhängig)
- Monitoring- und Sichtungsgänge
- Niedrigschwellige Kontaktaufnahme mit der Zielgruppe und vertrauensbildende Maßnahmen wie Aufklärung, Beratung und Vergabe von Informationen
- Krisenintervention, Adhoc- und Akut-Beratung, Vermittlung/Navigation und im Einzelfall Begleitung zu niedrigschwellig zugänglichen Hilfen und bei entsprechenden Voraussetzungen auch zu höherschwelligen Eingliederungshilfen, längerfristigen psychosoziale Betreuungs- und Begleitungsmaßnahmen
- Gewährung alltagspraktischer Hilfen vor Ort zum Gesundheitsschutz bzw. Gesundheitsförderung, zur Überlebenshilfe (u. a. Getränke, Hygiene, Kälte- und Hitzeschutz)
- Tandem-Vor-Ort-Arbeit mit der Drogenberatung Nord (Stiftung SPI) und ggf. weiteren sozialen Trägern
- Bei Bedarf Sprechstunden in kooperierenden Einrichtungen zwecks verbesserten Möglichkeiten des Andockens von Klient:innen in den Einrichtungen
- Information und Schulung von Nachbarschaften und Gewerbetreibenden zu Nutzungskonflikten, Gesundheitsschutz und zum Umgang mit Menschen mit Drogen-/Suchtproblemen im öffentlichen Raum
- Reinigungsaktionen u. a. durch Einbezug der Nutzenden des öffentlichen Raums bei der Reinigung und Sauberhaltung der Aufenthaltsbereiche am Schäfersee durch niedrigschwellige Beschäftigung mit sozialarbeiterischer Betreuung
- Spritzenentsorgung zur akuten Gefahrenabwehr, ggf. Betreuung von Spritzenentsorgungsbehältern
- Dokumentation der Tätigkeiten und Beobachtungen und deren Auswertung

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik (Bachelor, Diplom)
- Bereitschaft und Fähigkeit zur niedrigschwelligen und akzeptierenden Arbeit mit suchtbelasteten Menschen, die komplexe soziale, psychische und gesundheitliche Schwierigkeiten aufweisen
- ausgeprägte Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- zeitliche Verfügbarkeit in der Regel im Zeitraum von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 17.00 Uhr; möglicherweise auch in den Abendstunden oder am Wochenende
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten im Team unter erschwerten Bedingungen auf der Straße (Witterung, Arbeit an sogenannten „Szenetreffpunkten“)
- psychische Belastbarkeit und deeskalierender Umgang in konfliktbehafteten Situationen
- ausgeprägte Fähigkeiten in Organisation von Arbeitsabläufen und in der Dokumentation sowie Zuverlässigkeit, Gründlichkeit und Sorgfalt

wünschenswert: Führerschein B (Klasse 3) sowie Erfahrung im Umgang mit Fahrrädern

Fixpunkt bietet

- Vielseitige anspruchsvolle fachliche Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in der Klient*innenarbeit
- ein engagiert und interdisziplinär arbeitendes Team
- Supervision, arbeitsplatzspezifische Schulungen und die Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung
- anforderungs- und qualifikationsentsprechendes Gehalt
- 30 Urlaubstage pro Jahr, Frei am 24.12. und 31.12.

Bewerbung bitte bis zum 05.10.2024 **per E-Mail an die Geschäftsführung, gf@fixpunkt.org** senden.

Weitere Informationen zu Fixpunkt e. V. finden sich auf der Website www.fixpunkt.org. Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise unter https://www.fixpunkt.org/wp-content/uploads/Fixpunkt-e.-V.-Datenschutzhinweise-f%C3%BCr-Bewerber_innen.pdf